

Ausland.

Der Streit zwischen Chile und Peru wegen der Provinzen Tacna und Arica bleibt soeben noch nicht erledigt. ...

Marella. Frankreich und Spanien unternehmen gemeinsam Schritte bei den Signatarmächten von Algier, um die Zustimmung zur Verlängerung der Maßregeln zur Linderung des Malariaausbruchs an den marokkanischen Küsten an ein Jahr zu erlangen.

Die Luftschiffahrt.

Beginn der Vorlesungen über Aeronautik. Wie die „Information“ an unterrichteter Stelle erfährt, wird Professor Dr. Brandt, der vom Naturwissenschaftlichen Lehrstuhl für das Gebiet der Aeronautik erhalten hat, bereits im Sommersemester dieses Jahres auf der Universität in Verbindung mit den Vorlesungen über Aeronautik beginnen. ...

Mit einem neuen Flugapparat. In seiner Zusammenkunft bisher noch nicht geübene, fortschrittliche Einrichtungen aufzuweisen hat, gab Herr Brandt, der über die physikalischen Grundlagen der Schwerkraft des Polyeders in einem Vortrag, dem die Vorlesungen zu hören. ...

Italien und die deutsche Hilfe.

Das unter dem Protektorat der Kaiserin stehende deutsche Hilfskomitee für die in Südtalien durch das Erdbeben verheert, über die Verlegung seiner italienischen Hilfsgegenstände mit, daß die Nationalitäten aus Deutschland immer noch fortbauern. ...

Wie man es überaus herzlich in Italien gemühdigt wird, darüber ist ein Bericht des oben erwähnten Korrespondenten“ allezeit zu lesen. ...

gesamtem Bessie so viel wie möglich betätigen zu lassen. ...

Auch die „Frankfurter Zig.“ schreibt über das Verhalten der italienischen Helfer: ...

in aller Munde sind. Neben von Frankreich ein- ...

Ja, die deutschfeindlichen Elemente in Italien bilden sich gegen Italien, daß die Deutschen sich mit ihren Sammelbüchern die Unterstützung erlangen wollen. ...

Im übrigen liest man in „Corriere della sera“ solche Angaben über die italienische Bureausarbeit, daß man in Deutschland getraut alle Zeit, die man unter dem angeblichen Bureausarbeit zu unter- ...

Bemerktes.

Am Geburtstage des Kaisers. Zum Geburtstage des Kaisers, am 27. Januar, wird in allen deutschen Städten ...

Kaiser Wilhelm im Liede.

Zum fünfzigsten Geburtstage des Kaisers. Von Albert Fried (Berlin). Fürsten haben das Glück, daß die Vögel schon bei ihrer Geburt ihnen ihre Dichtergabe in die Wiege legen; ...

Ruft jubelnd aus: „Nun ist er da! Der Herr ist gekommen! Viktorien! ...

Ein wenig bekanntes Gedicht der Mutter unseres deutschen Kaisers möge hier folgen. Die spätere Kaiserin Friedrich, damals Prinzessin Viktoria von Preußen, schrieb es nieder am Laute der ersten Erregungen, am 5. März 1859. ...

Viktoria von Schleswig-Holstein und die 1881 gefällene Geirat bot den deutschen Völkern wieder Veranlassung, den Entsch des großen Hohenzollernkaisers im Liede zu feiern. ...

Später, während der „99 Tage“ im Jahre 1886, da Kaiser Friedrich über Deutschland das Gezeir führte, wurde eine Aeußerung des nummernreichen Kronprinzen für Felix Dahn die Veranlassung zu folgendem Gedicht: ...

Der Siegeszug



des neuen
Wasch- u. Bleichmittels
CLARAX:

Bis heute ca.
8 Millionen Tüten

in einem kleinen Teil Deutschlands fest verkauft. Allein in Berlin in mehr als 2500 Geschäften erhältlich.

CLARAX ist **einzig** im Handel befindliche das Wasch- und Bleichmittel, welches nur **10 Pfg.** kostet und weder Chlor noch Soda noch Kleesalz noch Natriumsuperoxyd noch irgendwelche andere der Wäsche schädliche und der Lunge und den Händen gefährliche Stoffe enthält. (Wir verwerten auf das bekannte Gutachten des vereidigten Chemikers Dr. Jeserich.)

CLARAX bleicht durch Sauerstoff. Die Hausfrauen brauchen ihre Wäsche nicht mehr durch ätzende Waschmittel ruinieren zu lassen, sparen Unbequemlichkeiten, Zeit und Kosten! Ausser Clarax braucht man nur noch eine gute Seife, weiter nichts! Die Mädchen und Waschfrauen brauchen sich nicht mehr Lunge und Hände durch überreizende Waschmittel zu ruinieren!

Der bekannte vereid. Chemiker **Dr. Jeserich** über Clarax:

„Ich habe das neue Wasch- und Bleichmittel Clarax einer eingehenden Untersuchung unterzogen und dabei feststellen können, dass Clarax frei ist von giftigen, überreizenden, explodierenden oder ätzenden Bestandteilen und nichts von den sonst als Bleichmittel geltenden, die Wäsche angreifenden Stoffen wie Chlor, Kleesalz, Soda, Säure, Lauge etc. enthält... Ich habe, um die Unschädlichkeit und Bleichwirkung von Clarax zu ermitteln, folgende Versuche angestellt:

1. Es wurden Gewebestücke aus Leinen und Baumwolle mehrere Male in gesättigter Claraxlösung je eine halbe Stunde gekocht. Die mikroskopische Untersuchung, sowie angestellte Zerreihsproben der Gewebefaser ergaben, dass letztere nach dieser Behandlung in keiner Weise angegriffen erschien.

2. Es wurden Flecke verschiedener Art mit schwacher Claraxlösung behandelt. Hierbei verschwanden in kürzester Zeit durch Braunbeeren, Rotwein, sogar durch Eisenalkalieleute entstandene Flecke, ein Beweis, dass **CLARAX eine ganz auffallende Reinigungs- und Bleichkraft** besitzt.“ (gez.) Dr. Jeserich.

Die ersten Leinen- u. Wäschefirmen Deutschlands, unter anderen:

F. V. Grünfeld, Berlin
Peter Georg Falls, Magdeburg
Aug. Polich, Leipzig
H. & L. Freudenberg, Essen-Ruhr
Otto Kraftmeier, Danzig
Julius Henel vorm. C. Fuhs, Breslau
new. usw.

empfehlen **CLARAX** allen Hausfrauen, welche auf lange Erhaltung und blühende Weisse ihrer Wäsche Wert legen.

Die vereid. Sachverständige f. Wäschereiwesen **Marie Körner** schreibt:

„Die mit „Clarax“ behandelte Wäsche hob sich nach der Fertigstellung beim Anfühlen durch Feinheit und Weichheit gegen die mit Soda gewaschene Wäsche bedeutend ab.“

Beim Bügeln der Herrenwäsche stellte ich fest, dass selbst bei oberflächlicher Nachspülung der Wäsche nach der „Claraxbleiche“ ein Gelbwerden unter dem Eisen, was bei oberflächlicher Nachspülung der Wäsche nach der Chlorbleiche leicht vorkommt, nicht zu bemerken war.

Ich konstatierte noch, dass bei Verwendung von „Clarax“ vorhandene Flecke, wie Kakao, Wein, Obst, Tinte, in ganz kurzer Zeit verschwanden. Sogar bei buntgesteckten Decken erzielte ich gute Resultate, ohne dass „Clarax“ die Farbe im geringsten beschädigte.

Ich halte daher „Clarax“ für ein der Wäsche in keiner Weise schädliches, dagegen einen hervorragenden Bleicherfolg erzielendes Wasch- und Bleichmittel. (gez.) **Marie Körner.**

General-Vertrieb:

Adolf Born, Halle a. S., Gernarstr. 2.
Fernsprecher 2562.

Schierke im Oberharz Hotel „Fürst zu Stolberg“.

Die Nobelbahnen und Schwebereibahnen sind augenblicklich ganz vorzüglich und empfiehlt es sich, die bevorstehenden Sperrfahrten vorher zu bestellen. (391) wegen Zimmer Die Direktion.

Prov.-Ackerbauschule Klostergut Badersleben, Internat. (gegr. 1846), verb. m. 800 Btgr. großer Obstwirtschaft, ist die älteste landw. Fachschule im Staate, welche theoretisch u. praktisch vorbildl. Sargent 103 Bötlinge im Klammat. Schul- u. Pensionatgeb. nur 400 Btgr. p. a. Das neue Schuljahr beginnt am 15. April 8. 36. Anmeld. werd. recht erh. Anst. u. Prov. d. A. Heine, Direktor.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Ketzler, Halle a. S. Telefon 108.

Schmelzers Hötell

Gros-artiger Wintersport, Rodelbahn etc. Prosp. vers. fr. der Besitzer **H. Wartjenstedt.**

Niederhäuser Winzerverein, E. G. m. H.

zu Niederhausen a. N., Rheinland, einem der bevorzugtesten Weinbaure, empfiehlt seine nur selbstgezeugenen Weine in der Preislage von Mk. 0.70 bis Mk. 2.50 pro Liter oder Flasche. Wir bitten, Proben gratis und franko zu verlangen. 1974 Der Vorstand.



Arnold Obersky, Korsett-Fabrik,

Inh. Kath. Vieweg,

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 51.

Meine orthopädischen Korsetts zur Angleichung hoher Schultern und Hüften ohne Polsterung, für Damen und Herren, sind die vollkommensten auf dem Gebiete der plastischen Orthopädie.

Geradehalter

in verschied. Ausführung u. grosser Auswahl halte stets am Lager von Mk. 4.00 an. Reform-, Sport- und Gesundheits-Korsetts in reichster Auswahl von 1,50 Mk. an. 1488



Mein unter vorstehendem Namen und Zeichen gezeichnetes Starkbier wird frühestens vom

1. februar d. Js. ab

zum Verkauf gelangt.

Ich empfehle dieses beliebte, gehaltvolle und feine Bier geneigter Abnahme und bitte, gefällige Bestellungen entweder an die unterzeichnete Firma oder deren Vertreter zu richten. München, im Januar 1909. 1985

Gabriel Sedlmayr, Brauerei zum Spaten.

Schierke am Brocken (Harz) 650m. Wintersportplatz I. Ranges. **Burg-Hotel** mit Dependance. 30 Zimmer und Salons. — Bevorzugteste Lage. — A. Drösel, Bobsleigh u. sämtl. Wintersport-Geräte vorhanden.

Hochgenuss

für jedermann ist eine Tasse feiner Kaffee, wenn tiefliche neben aromatischem guten Geschmack auch vollendetste Süßigkeit und leichte Verdaulichkeit verbindet. (01988) Sollen Sie sich einen würdigen Sodagenuß verschaffen, dann, bitte, trinken Sie dauernd unseren

Lipsia-Kakao

— beste Marke der Welt. — In Dosen zu 70 g, 120 g u. 250 g. **Knappe & Wirk, Leipzig.** In Halle: Niederlage Gr. Ulrichstr. 2. **Steinitz-Gede Ad. Herrmann.**

Emser Pastillen

in Glasröhrchen aus den Königl. Betrieben zu Em. Sämtliche Bösilichen Salze der Staatsquellen enthalten. Lösend, mildernd, vorbeugend, säure-tugend. 85 Pf. **Benötigte Saarfärbemittel, Spezialitäten billigt in der Parfümerie Oscar Ballin, Leipzigstr. 91.**

Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg-Boonkamp Semper idem. Fabrikation einigigen Geheimnisses der Firma **H. UNDERBERG-ALBRECHT** Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelms II. am Rathaus in **RHEINBERG** am Niederrhein. Gegr. 1846. **Anerkannt bester Bitterlikör!** 24 Preiss-Medallien! **Underberg-Boonkamp.**

Raslere Dich im Dunkeln

Verletzungen unmöglich. Glänzende Verknüpfungen schreiben aus allen Ständen.

Mulcuto? Der preiswürdigste und praktischste Rasier-Apparat der Welt. Sammetweiches Rasieren ohne Vorkenntnisse. 1907/08 Verkauf über 100 000 Stück. Wir warnen vor Nachahmungen. **Kein Schließen, kein Abziehen mehr auf Kosten der Selbstzweier. Garantie: Zurücknahme.** — Mk. 2.50 komplett, gut versilbert. — Mit Scha mänger laut Abbildung und in besonders feiner Ausführung Mk. 3.50 komplett. **Versand direkt, Porto 20 Pfg.** **Mulcuto-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen.**

Elend Hotel St. Hubertus.

Angenehmer Winteraufenthalt. Rodelbahn. — Zentralheizung. — Elektrisches Licht. — Gebiete Rheinländer zu möglichem Preise.

Landw. Privatschule

Selbigerstraße 53. Gründliche Ausbildung in landw. u. forstl. Buchführung in Wschäften, Verwaltungsgeschäften, Selbstweisen, Rechnen u. Vollerziehung. Honorar möglich Stellung wird gratis nachgewiesen. Prof. Dr. G. R. Falkenberg, Halle a. S.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft **Beyrich & Greve,** Halle a. S., Internationales Auskunftsbureau, Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2114.

— Aus dem Bureau des Neuen Theaters wird geschrieben: Mittwoch, den 27. Januar, gibt Büchsen und Kabinett neuerer Schöner: „Die Tux in 8 Akte“, Donnerstag die 17. Fieberholung der „Blauen Waise“ in Szene. Die nächste Aufführung der „Zeit und die Welt“ ist auf Freitag festgesetzt.

— **Wissenschaften.** Auf dem am Sonntag den 28. d. M. in der „Kollektion“ im Saal des berühmten Wagner-Ensembles am Sonntag Dr. Otto Brielmeier, Leiter am Domtheater Bielefeld, machen wir hierdurch nochmals besonders aufmerksam: — Witterungsauftrag in der Hofmusikalienhandlung Reinhold & Co.

— Frau **Luise Wörner**, die dieser Tage in Leipzig einen Lieberabend veranstaltet, hat, wie wir gestern mitteilen haben, für die Übung des Klaviers der „Vielg.“ nicht ertragen. Am Sonntag, den 29. d. M., haben die übrigen Mitglieder der Kunst und das Frauen der Deutschen Konzertsängerin durchaus anerkannt und ihrem Urteil einen feinen und scheinbarlichen Ausdruck gegeben. So schreibt der Kritiker der „Zeit. freien Nachrichten“: Frau Wörner stellt einen feinen, feinen, im Moment etwas engen Sopran von noblen Klangcharakter. Die Technik ist in den Fortschritten ausgiebig und konzentriert, bedarf im Piano und der Kantilene aber noch der Pflege, wie sich denn ihr Haupt tiefe und da noch getriebene Akkorde einfließen. Im Ganzen aber muß man Frau Wörner in stimmlicher, gelungener, wie auch in musikalischer Hinsicht als eine erfolgreiche, die durch die Schönheit ihres Gesanges und ihre Singkraft sich erheblich überlegenem Erfolge erfreuen. Ihrem Naturell und Stimmcharakter liegen nahe und geistvolle Stimmungen am besten, patriotische und feierlich gebundene Luft (z. B. den Wangen Veritas von Hugo Wolf) fähig zu empfinden werden. Frau Wörner sang Mendelssohn, Haydn, Schumann, Brahms, H. Strauß und vor allem Wagner, und zwar dankenswerter Weise auch weniger bekannte Gesänge dieser Meister.

— **Aus Künsterkreisen.** Wie man sich erzählt, ist das Theaterensemble aus neue für unser Stadttheater verpachtet worden, und zwar auf drei Jahre.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

— **Deutsche Hypothekendarlehen in Weiningen.** In der gestern abend in Weiningen abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrates betrug die Dividende, die der Weiningen der Jahre 1908 für die 1909 000 Mk. mit insgesamt 190 000 Mk. in 1907, es wurde beschlossen, der auf den 27. Februar 1. d. M. einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 Prozent, wie in den letzten 10 Jahren, vorzuschlagen.

— **Wanderzins zu Frankenhäusern am Ruff.** Die Generalversammlung erklärte sich mit dem Hebergang an die Bank für 2 1/2 Prozent vor. Einem Aufsichtsratsmitglied in Weiningen einberufen. Das Geschäft wird von dieser als Zweigstelle fortgesetzt.

— **„Sparzeilungen“.** In den Wäldern erscheint seit einiger Zeit das Ansehen der „Sparzeilungen“ Wilhelm Sievers, Leipzig, Sparzeilungen mit 5 % zu verbriefen, größere Beiträge nach Vereinbarung. Die sogenannte „Banklinie“ Sievers ist nicht handelsrechtlich eingetragen und an der Spitze die Wäldung unbekannt. Nach einer anderen Auskunft hat Sievers seinen Wohnsitz in Halle a. S., wo er das Geschäft eines Bierverlegers betreibt. Sievers' Briefe sind danach nicht am Bankgeschäft künden. Als „Sparzeilungen“ keine Firma durchaus ungegründet.

— **Die Guldener Bankvereine, Weiningen.** In der Sitzung, auf der Guldener Bankvereine die Errichtung einer Guldener Bank in Weiningen, in der 1890 000 D. R. Kapital verarbeiteten werden soll. Die Guldener Bank soll zum Teil, zum Teil in die Guldener Bank, in der Nähe der Wäldung, abgeteilt werden. Wegen der Konzeption dieser Anlage sind die Wäldung erhoben worden und bei dem Kapitalaufbau zu Weiningen der Konzeption beantragt. Der Weiningen Bankvereine erklärte, daß die Konzeption zu stellen ist.

— **Gewerkschaft Salzmünde.** Der Stadt der Gewerkschaft ist 800 M. tief. Bei 500 M. wurde ein Füllort angelegt, von wo eine Strecke geleitet wurde, um das Wasser zu erhöhen. Die Füllort lagert zu fassen. Bei 25 m wurde der Anbau der Füllort angelegt, so daß die Füllort des Salzlagers beschaffen. Von den beteiligten Banken wurde der Gewerkschaft ein Kredit von 5 Millionen Mark einbezahlt, wovon ein kleiner Teil beantragt wurde.

— **Die anhaltischen Brauereien.** In der Sitzung des Jahres 1908 wieder ein erhebliches Wachstum der Produktion ab. Die Förderung aller Brauereien betrug 1 306 156 Tonnen; für die Weiningen getrunken in den letzten Jahren, gegen welche sie um folgende Ziffer in der Sitzung; gegen 1907 um 61 532 Tonnen, gegen 1906 um 102 213 Tonnen; gegen 1905 um 118 626 Tonnen. Die Produktion der Brauereien in der Sitzung betrug 1 306 156 Tonnen, gegen 1907 um 1 481 Tonnen geringer als im Vorjahr und um 602 1 Tonnen geringer als im Jahre 1906; dagegen übertraf sie die des Jahres 1906 um 23 254 Tonnen.

— **Die Aufsichtsrats der Weibener Ante-Spinnerei und Weberei** hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (wie im Vorjahr) in der Sitzung vorzuschlagen. — **Die Aufsichtsrats der Weibener Ante-Spinnerei und Weberei** hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (wie im Vorjahr) in der Sitzung vorzuschlagen.

— **Die Aufsichtsrats der Weibener Ante-Spinnerei und Weberei** hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (wie im Vorjahr) in der Sitzung vorzuschlagen.

— **Die Aufsichtsrats der Weibener Ante-Spinnerei und Weberei** hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (wie im Vorjahr) in der Sitzung vorzuschlagen.

— **Die Aufsichtsrats der Weibener Ante-Spinnerei und Weberei** hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (wie im Vorjahr) in der Sitzung vorzuschlagen.

— **Die Aufsichtsrats der Weibener Ante-Spinnerei und Weberei** hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (wie im Vorjahr) in der Sitzung vorzuschlagen.

— **Die Aufsichtsrats der Weibener Ante-Spinnerei und Weberei** hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (wie im Vorjahr) in der Sitzung vorzuschlagen.

— **Die Aufsichtsrats der Weibener Ante-Spinnerei und Weberei** hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (wie im Vorjahr) in der Sitzung vorzuschlagen.

— **Die Aufsichtsrats der Weibener Ante-Spinnerei und Weberei** hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (wie im Vorjahr) in der Sitzung vorzuschlagen.

— **Die Aufsichtsrats der Weibener Ante-Spinnerei und Weberei** hat beschlossen, der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Prozent (wie im Vorjahr) in der Sitzung vorzuschlagen.

Wochen-Marktsberichte.

Vericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Getreide	Preis pro 100 Kilogramm	
	Wochen	Wochen
Weizen	17,50	17,50
Gerste	16,00	16,00
Hafer	14,00	14,00
Reis	18,00	18,00
Wicken	16,00	16,00
Bohnen	17,00	17,00
Erbsen	16,00	16,00
Linsen	17,00	17,00
Wassermelonen	16,00	16,00
Äpfel	17,00	17,00
Birnen	16,00	16,00
Pflaumen	17,00	17,00
Kirschen	16,00	16,00
Nüsse	17,00	17,00
Walnüsse	16,00	16,00
Haselnüsse	17,00	17,00
Ähren	16,00	16,00
Stroh	17,00	17,00
Heu	16,00	16,00
Wassermelonen	16,00	16,00
Äpfel	17,00	17,00
Birnen	16,00	16,00
Pflaumen	17,00	17,00
Kirschen	16,00	16,00
Nüsse	17,00	17,00
Walnüsse	16,00	16,00
Haselnüsse	17,00	17,00
Ähren	16,00	16,00
Stroh	17,00	17,00
Heu	16,00	16,00

Wichtigkeiten: 1. 200 Stk. „100 Stk.“, 1. 100 Stk. „100 Stk.“, 2. 100 Stk. „100 Stk.“, 3. 100 Stk. „100 Stk.“, 4. 100 Stk. „100 Stk.“, 5. 100 Stk. „100 Stk.“, 6. 100 Stk. „100 Stk.“, 7. 100 Stk. „100 Stk.“, 8. 100 Stk. „100 Stk.“, 9. 100 Stk. „100 Stk.“, 10. 100 Stk. „100 Stk.“, 11. 100 Stk. „100 Stk.“, 12. 100 Stk. „100 Stk.“, 13. 100 Stk. „100 Stk.“, 14. 100 Stk. „100 Stk.“, 15. 100 Stk. „100 Stk.“, 16. 100 Stk. „100 Stk.“, 17. 100 Stk. „100 Stk.“, 18. 100 Stk. „100 Stk.“, 19. 100 Stk. „100 Stk.“, 20. 100 Stk. „100 Stk.“, 21. 100 Stk. „100 Stk.“, 22. 100 Stk. „100 Stk.“, 23. 100 Stk. „100 Stk.“, 24. 100 Stk. „100 Stk.“, 25. 100 Stk. „100 Stk.“, 26. 100 Stk. „100 Stk.“, 27. 100 Stk. „100 Stk.“, 28. 100 Stk. „100 Stk.“, 29. 100 Stk. „100 Stk.“, 30. 100 Stk. „100 Stk.“, 31. 100 Stk. „100 Stk.“, 32. 100 Stk. „100 Stk.“, 33. 100 Stk. „100 Stk.“, 34. 100 Stk. „100 Stk.“, 35. 100 Stk. „100 Stk.“, 36. 100 Stk. „100 Stk.“, 37. 100 Stk. „100 Stk.“, 38. 100 Stk. „100 Stk.“, 39. 100 Stk. „100 Stk.“, 40. 100 Stk. „100 Stk.“, 41. 100 Stk. „100 Stk.“, 42. 100 Stk. „100 Stk.“, 43. 100 Stk. „100 Stk.“, 44. 100 Stk. „100 Stk.“, 45. 100 Stk. „100 Stk.“, 46. 100 Stk. „100 Stk.“, 47. 100 Stk. „100 Stk.“, 48. 100 Stk. „100 Stk.“, 49. 100 Stk. „100 Stk.“, 50. 100 Stk. „100 Stk.“, 51. 100 Stk. „100 Stk.“, 52. 100 Stk. „100 Stk.“, 53. 100 Stk. „100 Stk.“, 54. 100 Stk. „100 Stk.“, 55. 100 Stk. „100 Stk.“, 56. 100 Stk. „100 Stk.“, 57. 100 Stk. „100 Stk.“, 58. 100 Stk. „100 Stk.“, 59. 100 Stk. „100 Stk.“, 60. 100 Stk. „100 Stk.“, 61. 100 Stk. „100 Stk.“, 62. 100 Stk. „100 Stk.“, 63. 100 Stk. „100 Stk.“, 64. 100 Stk. „100 Stk.“, 65. 100 Stk. „100 Stk.“, 66. 100 Stk. „100 Stk.“, 67. 100 Stk. „100 Stk.“, 68. 100 Stk. „100 Stk.“, 69. 100 Stk. „100 Stk.“, 70. 100 Stk. „100 Stk.“, 71. 100 Stk. „100 Stk.“, 72. 100 Stk. „100 Stk.“, 73. 100 Stk. „100 Stk.“, 74. 100 Stk. „100 Stk.“, 75. 100 Stk. „100 Stk.“, 76. 100 Stk. „100 Stk.“, 77. 100 Stk. „100 Stk.“, 78. 100 Stk. „100 Stk.“, 79. 100 Stk. „100 Stk.“, 80. 100 Stk. „100 Stk.“, 81. 100 Stk. „100 Stk.“, 82. 100 Stk. „100 Stk.“, 83. 100 Stk. „100 Stk.“, 84. 100 Stk. „100 Stk.“, 85. 100 Stk. „100 Stk.“, 86. 100 Stk. „100 Stk.“, 87. 100 Stk. „100 Stk.“, 88. 100 Stk. „100 Stk.“, 89. 100 Stk. „100 Stk.“, 90. 100 Stk. „100 Stk.“, 91. 100 Stk. „100 Stk.“, 92. 100 Stk. „100 Stk.“, 93. 100 Stk. „100 Stk.“, 94. 100 Stk. „100 Stk.“, 95. 100 Stk. „100 Stk.“, 96. 100 Stk. „100 Stk.“, 97. 100 Stk. „100 Stk.“, 98. 100 Stk. „100 Stk.“, 99. 100 Stk. „100 Stk.“, 100. 100 Stk. „100 Stk.“

Vericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Kartoffeln, Hülsenfrüchte und Getreide in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Kartoffeln	Preis pro 100 Kilogramm	
	Wochen	Wochen
Weiße	4,50	4,50
Rote	4,00	4,00
Blaue	3,50	3,50
Grüne	3,00	3,00
Weiße	4,50	4,50
Rote	4,00	4,00
Blaue	3,50	3,50
Grüne	3,00	3,00
Weiße	4,50	4,50
Rote	4,00	4,00
Blaue	3,50	3,50
Grüne	3,00	3,00
Weiße	4,50	4,50
Rote	4,00	4,00
Blaue	3,50	3,50
Grüne	3,00	3,00
Weiße	4,50	4,50
Rote	4,00	4,00
Blaue	3,50	3,50
Grüne	3,00	3,00

Wichtigkeiten: 1. 200 Stk. „100 Stk.“, 1. 100 Stk. „100 Stk.“, 2. 100 Stk. „100 Stk.“, 3. 100 Stk. „100 Stk.“, 4. 100 Stk. „100 Stk.“, 5. 100 Stk. „100 Stk.“, 6. 100 Stk. „100 Stk.“, 7. 100 Stk. „100 Stk.“, 8. 100 Stk. „100 Stk.“, 9. 100 Stk. „100 Stk.“, 10. 100 Stk. „100 Stk.“, 11. 100 Stk. „100 Stk.“, 12. 100 Stk. „100 Stk.“, 13. 100 Stk. „100 Stk.“, 14. 100 Stk. „100 Stk.“, 15. 100 Stk. „100 Stk.“, 16. 100 Stk. „100 Stk.“, 17. 100 Stk. „100 Stk.“, 18. 100 Stk. „100 Stk.“, 19. 100 Stk. „100 Stk.“, 20. 100 Stk. „100 Stk.“, 21. 100 Stk. „100 Stk.“, 22. 100 Stk. „100 Stk.“, 23. 100 Stk. „100 Stk.“, 24. 100 Stk. „100 Stk.“, 25. 100 Stk. „100 Stk.“, 26. 100 Stk. „100 Stk.“, 27. 100 Stk. „100 Stk.“, 28. 100 Stk. „100 Stk.“, 29. 100 Stk. „100 Stk.“, 30. 100 Stk. „100 Stk.“, 31. 100 Stk. „100 Stk.“, 32. 100 Stk. „100 Stk.“, 33. 100 Stk. „100 Stk.“, 34. 100 Stk. „100 Stk.“, 35. 100 Stk. „100 Stk.“, 36. 100 Stk. „100 Stk.“, 37. 100 Stk. „100 Stk.“, 38. 100 Stk. „100 Stk.“, 39. 100 Stk. „100 Stk.“, 40. 100 Stk. „100 Stk.“, 41. 100 Stk. „100 Stk.“, 42. 100 Stk. „100 Stk.“, 43. 100 Stk. „100 Stk.“, 44. 100 Stk. „100 Stk.“, 45. 100 Stk. „100 Stk.“, 46. 100 Stk. „100 Stk.“, 47. 100 Stk. „100 Stk.“, 48. 100 Stk. „100 Stk.“, 49. 100 Stk. „100 Stk.“, 50. 100 Stk. „100 Stk.“, 51. 100 Stk. „100 Stk.“, 52. 100 Stk. „100 Stk.“, 53. 100 Stk. „100 Stk.“, 54. 100 Stk. „100 Stk.“, 55. 100 Stk. „100 Stk.“, 56. 100 Stk. „100 Stk.“, 57. 100 Stk. „100 Stk.“, 58. 100 Stk. „100 Stk.“, 59. 100 Stk. „100 Stk.“, 60. 100 Stk. „100 Stk.“, 61. 100 Stk. „100 Stk.“, 62. 100 Stk. „100 Stk.“, 63. 100 Stk. „100 Stk.“, 64. 100 Stk. „100 Stk.“, 65. 100 Stk. „100 Stk.“, 66. 100 Stk. „100 Stk.“, 67. 100 Stk. „100 Stk.“, 68. 100 Stk. „100 Stk.“, 69. 100 Stk. „100 Stk.“, 70. 100 Stk. „100 Stk.“, 71. 100 Stk. „100 Stk.“, 72. 100 Stk. „100 Stk.“, 73. 100 Stk. „100 Stk.“, 74. 100 Stk. „100 Stk.“, 75. 100 Stk. „100 Stk.“, 76. 100 Stk. „100 Stk.“, 77. 100 Stk. „100 Stk.“, 78. 100 Stk. „100 Stk.“, 79. 100 Stk. „100 Stk.“, 80. 100 Stk. „100 Stk.“, 81. 100 Stk. „100 Stk.“, 82. 100 Stk. „100 Stk.“, 83. 100 Stk. „100 Stk.“, 84. 100 Stk. „100 Stk.“, 85. 100 Stk. „100 Stk.“, 86. 100 Stk. „100 Stk.“, 87. 100 Stk. „100 Stk.“, 88. 100 Stk. „100 Stk.“, 89. 100 Stk. „100 Stk.“, 90. 100 Stk. „100 Stk.“, 91. 100 Stk. „100 Stk.“, 92. 100 Stk. „100 Stk.“, 93. 100 Stk. „100 Stk.“, 94. 100 Stk. „100 Stk.“, 95. 100 Stk. „100 Stk.“, 96. 100 Stk. „100 Stk.“, 97. 100 Stk. „100 Stk.“, 98. 100 Stk. „100 Stk.“, 99. 100 Stk. „100 Stk.“, 100. 100 Stk. „100 Stk.“

Produktionsberichte für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. 26. Januar. Bericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Produktionsberichte für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. 26. Januar. Bericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Produktionsberichte für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. 26. Januar. Bericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Produktionsberichte für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. 26. Januar. Bericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Produktionsberichte für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. 26. Januar. Bericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Produktionsberichte für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. 26. Januar. Bericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Produktionsberichte für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. 26. Januar. Bericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Produktionsberichte für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. 26. Januar. Bericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Produktionsberichte für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. 26. Januar. Bericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

Produktionsberichte für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. 26. Januar. Bericht der Landwirtschaftskommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte in der Woche vom 21. bis 27. Januar 1909.

In Sektkenner-Kreisen erregt Aufmerksamkeit

„Söhnelein Rheingold Amerika“

1900er und 1904er Jahrgang.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Schluss des sächsischen Landtages. Dresden, 26. Jan. Heute mittags 1 Uhr fand im Reichsgebäude der sächsische Landtag...

Epianoprozess. Leipzig, 26. Januar. Vor dem vereinigten zweiten und dritten Strafsenat des Reichsgerichts begann heute die Hauptverhandlung gegen den Kaufmann Josef Herrmann...

Der Zerstörer in Paris. Paris, 26. Januar. In mehreren Druckerien fertigten die ausstehenden Maschinenleger den bereits fertiggestellten Satz...

Die Todesstrafe in Frankreich. Carpentras, 26. Januar. Der wegen Ermordung eines Ehepaares, bei dem er bedient war, zum Tode verurteilte Danvers ist heute hingerichtet worden.

München, 26. Januar. Prinz Ludwig ist heute vormittags 8 Uhr in Begleitung des Generaladjutanten v. Haag und des persönlichen Adjutanten Grafen Solmsen nach Berlin abgereist.

Siegen, 26. Januar. Der Präsident der hiesigen Handelskammer, Fabrikant Kommerzienrat Koch, ist gestorben.

Montreal, 26. Januar. Der frühere General-Manager der Canadian Atlantic Railway, Chamberlain, ist als Nachfolger Charles von Bispraffen und als General-Manager der Grand Trunk Pacific Railway ernannt worden.

Table with 5 columns: Ort, Luftdruck, Temp., Wind, Wetter. It lists weather conditions for various locations like Halle, Erfurt, Nordhausen, Magdeburg, and Gera.

Wetterausblick des offiziellen Wetterdienstes. Der Auen des bei Wetterlage seit einiger Zeit herrschenden den umfangreichen Schneefriedens hat sich merklich verbessert...

Wetterverhältnisse des offiziellen Wetterdienstes für Mittwoch, 27. Januar: Bewölkung zunehmend, etwas gelinder.

Unter Magdeburger Verkehrsreferenten lautet es nach folgendem: Wetterbericht vom 26. Januar, morgens 5 Uhr: Unter dem Einflusse des nach immer im Süden bis Eibolten Ganges lagernden Hochs...

Wasserkünder am 26. Januar. Saale: Halle + 1,94, Dresden Untp. + 1,86, Großp. + 1,49, Bernburg Untp. + 0,52, Halle Obp. + 1,32, Radep. Untp. + 0,08...

Wasserkünder am 27. Januar. Saale: Halle + 1,94, Dresden Untp. + 1,86, Großp. + 1,49, Bernburg Untp. + 0,52, Halle Obp. + 1,32, Radep. Untp. + 0,08...

Wasserkünder am 28. Januar. Saale: Halle + 1,94, Dresden Untp. + 1,86, Großp. + 1,49, Bernburg Untp. + 0,52, Halle Obp. + 1,32, Radep. Untp. + 0,08...

Wasserkünder am 29. Januar. Saale: Halle + 1,94, Dresden Untp. + 1,86, Großp. + 1,49, Bernburg Untp. + 0,52, Halle Obp. + 1,32, Radep. Untp. + 0,08...

Wasserkünder am 30. Januar. Saale: Halle + 1,94, Dresden Untp. + 1,86, Großp. + 1,49, Bernburg Untp. + 0,52, Halle Obp. + 1,32, Radep. Untp. + 0,08...

Wasserkünder am 31. Januar. Saale: Halle + 1,94, Dresden Untp. + 1,86, Großp. + 1,49, Bernburg Untp. + 0,52, Halle Obp. + 1,32, Radep. Untp. + 0,08...

Wasserkünder am 1. Februar. Saale: Halle + 1,94, Dresden Untp. + 1,86, Großp. + 1,49, Bernburg Untp. + 0,52, Halle Obp. + 1,32, Radep. Untp. + 0,08...

faulen. Auf allen Gebieten fehlen die Preise niedriger etc. Banken verlieren meist über 1 Proz. Die auf dem Markt liegenden Aktien...

Tages-Marktsbericht. - New-York, 25. Januar, 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingekauften Notierungen sind vom 23. Januar. Baumwolle - Preis in New-York 90 (10,00), Kleineren 85,95...

- Chicago, 25. Januar, 6 Uhr abends. Warenbericht. Die eingekauften Notierungen sind vom 23. Februar. Weizen No 1 1107 1/2, per Juli 97 1/2, 97 1/2, Weis No 1 62 1/2...

Konkurrenz, Zahlungs-einstellungen usw. - Nachfolgend des Kaufmanns Albin Darr, alleiniger Inhaber der Firma Darr u. Argel in Elberfeld.

langsam. Schweine: Bezahlt für 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20 bis 22 % Baran: a) vollfleischig der feinsten Rassen und deren Kreuzungen im Alter von 12 Wochen 70 M. (ungefedeltete...

Calberpreis am 26. Januar 1909. - Sofort: Hamburg 9,10 M., Magdeburg 9,30 M., 9,25 M. 1908: Hamburg 9,20 M., Magdeburg 9,40 M., 9,35 M. März 1910: Hamburg 9,40 M., Magdeburg 9,60 M. Tendenz: ruhig.

Trofenspiegel. - Halle a. S., 26. Jan. Preis pro 100 Rilo 11,80 M. waggontfrei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Raffeebericht. Hamburg, 26. Jan. (Vormittagsbericht) Raffee, good average Santos. März 33 1/2, September 3 1/4, Tendenz: ruhig.

Berliner Produktenbörse vom 26. Januar. (Eigener Drahtbericht). Weizen per Mal 210,00 M., Juli 218,00 M., Sept. 207,50 M. Roggen per Mal 175,75 M., Juli 178,00 M., Sept. 176,50 M. Gerste per Mal 168,00 M., Juli 166,50 M. Weizen per Mal 148,00 M., Juli 145,00 M. Mais per Januar - M., Mai - M., Oktober - M.

Börse von Berlin vom 26. Januar. (Eigener Drahtbericht). Auch heute finden die Börse unter dem unruhigen Einfluss der Nachrichten aus Bulgarien. Die Regierungserklärung in der gestrigen Sitzung der Deputierten, über die Einberufung eines Teiles der Reichsversammlung, verleiht nicht die positiven Hoffnungen, die zu erwarten die Spekulation in großer Mäßigkeit. Neben verhältnismäßig matter Vorderkurse und vor allem die wieder recht scharfen Gegenwärtsberichte aus Rheinland und Westfalen.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 26. Januar, 2 Uhr nachmittags.

Large table with multiple columns listing various stocks and bonds. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Industrie-Papiere, and Ausländische Staatspapiere.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 26. Januar, 1 Uhr. Mitgeteilt von Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S.

Table listing stock prices for Leipzig. Columns include company names and their respective prices.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verrechnung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Mein im Jahre nur einmal stattfindender

Schuhwaren-Inventur-Räumungs-Verkauf

beginnt Donnerstag, den 28. Januar.

Keine Auswahlendungen!

Aufsehenerregend herabgesetzte Preise.

Nur Barzahlung!

August Pirl, Geiststraße 10.

Tulpe: Souper - Musik
im Weinrestaurant.

Zu Kaisers Geburtstag
Gewählte Fest-Diners und Soupers.
Von abends 7 1/2 Uhr an

Grand Hotel Berges. Hr. Heinz Berges, Tel. 810.
Jeden Abend, von 8 Uhr an beginnend, regelmäßige
- Künstler-Abend-Konzerte -
unter bewährter Leitung des Herrn Kapellmeister Wih. Ohligser.
Auch nach Schluss der Theater bestens empfohlen. 1989
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Winter-Räumungs-Preise. 1458
Gust. Liebermann, Bernburger-
straße 30.

Nenes Theater.
Direktion E. M. Mauthner.
Mittwoch: Blumenthal u. Kadelburg
Die Tür ins Freie.

Stadttheater in Halle a. S.
Mittwoch, den 27. Jan. 1909
130. Vorst. im Abont. 2. Viertel.
Festlich erleuchtetes Haus.
Der Feiertag des Geburtstages Sr.
Majestät des Kaisers und Königs.
Kaisermärchen von Richard Wagner.
Dirigiert: Eduard Wörflé.
Prolog.
Verfaßt u. gesprochen von W. Sieg.
Prinz Friedrich von Homburg.
Schauspiel in 5 Akten v. G. v. Sied.
Spielleitung: Oberreg. K. Schilling.
Personen:

Friedrich Wilhelm, Königlich von Preussen . . . A. Friedrich.
Die Kurfürstin . . . M. Thiers.
Prinzessin Natalie von Oranien, keine Richter, Graf eines Dragonerregiments M. Schömler.
Feldmarsch. Dörfling W. Schrader.
Prinz Friedrich Arthur v. Romberg, General der Artillerie . . . Ernst Moos.
Oberst Krotzig, vom Regt. der Grenadiere von Oranien . . . D. Gies.
Grenadier (Graf Trudow) . . . F. Kurzbach.
Graf Hohenjollen, v. d. Suite des Kurfürsten . . . Ernst Gode.
Rittmeister v. d. Goltz A. Stahlberg.
Graf Georg von Sparren . . . Theo Haven.
Stranz . . . A. Schilling.
Stegfried von Märker Wih. Hebel. (Mittelmeyer)

Geof Neuh . . . D. John.
Ein Bachmeister . . . Emil Ladden.
Ein Hofvaquier . . . Ferd. Vogl.
1. Page . . . Arng. Kuhn.
2. Page . . . Fr. Böhm.
Fräulein von Bort . . . Wella Witsch.
Fräul. v. Wintfeld J. Wagner.
Ein Bauer . . . F. Amberg.
Eine Bäuerin . . . Walter-Dörig.
1. Offizier . . . A. Nicolai.
2. Offizier . . . Friedr. Zern.
Ein Ort- und Refensführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. 1982

Donnerstag, d. 28. Jan. 1909
131. Vorst. im Abont. 3. Viertel.
Rückst. zum 11. Male: Rückst. **Die Dollarprinzessin.**
Nach Schluss der Vorstellung
Erfahrungen mit kleinem
Sitzbild im 1943
„Meinhaus Broschowski“

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Nur noch wenige Tage!
Wahrspiel der Kaiserlich
chines. Volkstheater-Truppe
Lijen-Chaisan.
Zum 1. Male in Europa!
Hans Girardet
mit seinem Schläger-Orchester.
12 weibliche Garde-Kosaken,
militärische Exerzieren.
Erklärung einer hohen Festungsmauer.
Les Dionnes,
phänomenale Reclutur
an dreiachen Not
u. d. übrigen ge. Axtationen

Zoolog. Garten.
Mittwoch, den 27. Januar,
zur Feier des Geburtstages
Sr. Maj. des Kaisers
Grosses Akademisch-Patriotisches Konzert,
ausgeführt vom
Orchester des Herrn Kapell-
meister Thiem.
- Anfang 8 1/2 Uhr. -
Eintrittspreis:
Erm. 50 Pf., Kinder 30 Pf.

Auswärtige Theater.
Mittwoch, den 27. Januar 1909.
Leipzig (Theater): Die Land-
Leipzig (Altes Theater): Radm:
Welter Buntfanten oder: Christ-
nacht bei den Schneeflöhen.
Weimar: Die Dollarprinzessin.
Weimar (Hof-Theater): Prinz
Friedrich von Homburg.
Erfurt (Stadt-Theater): Die
Dochter des Ritters.
Mittenburg (Hof-Theater): Die
Dollarsprinzessin.

Einladung
s. Beiritt i d. gewerz. org. Verein
erwerbender Frauen und
Mädchen Deutschlands, Ver-
samml. jed. Mittwoch ab 8 Uhr
Wilsenbutel 10. Hilfsstelle für
alle Arten d. Arbeiterinnen und
sich selbst für Brot verdienende
weibl. Personen d. Krankheit und
Arbeitslosigkeit.

Haben Sie den Mann mit dem Fimmel schon gesehen?

Sanatorium Lindenbrunn
bei Coppenbrunn,
1 Stunde von Hannover.
Modern eingerichtete Naturheil-
anstalt in herrl. Wald u. Gebirgs-
lage. Sulf- und Sauerbäder.
Zentralheizung. Ml. 5-8 incl.
voller Pension u. Kur. Wosp. frei.
44] **Dr. Necker.**

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S WÜRZE**
Aldhährt! Unerlöblich!

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer
Dalle a. S., Niedeckplatz 3,
empfiehlt u. plant: Berh. u. lch. Inspektoren, Feld- u. Hof-
verwalter, Rechnungsführer, Amtsekretäre, Rotations-
meister, Rotations-, Oekonomieleuten, jüngere und ältere
Landwirtschaftlerinnen, Mädchen zur Erlernung der Land-
wirtschaft ohne Gehaltszahlung, Hofmeister, Aufseher,
Gutschaufwerker etc. 1789

Lohnzahlungsbücher,
25 Stück Ml. 1.50 50 Stück Ml. 3.25 100 Stück Ml. 6.-
Arbeitsbücher,
25 Stück Ml. 2.25 50 Stück Ml. 4.- 100 Stück Ml. 7.50
empfiehlt
Otto Thiele, Buchdruckerei
Verlag der Halle'schen Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
Halle a. S.
Große Brauhausstraße 30, Ecke Leipzigerstraße.

Aufträge auf Feldarbeiter
(Russen, Galizier, Ungarn) nimmt entgegen
Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer,
Dalle a. S., Niedeckplatz 3. 1798

Zwischengeschirre,
nur eigene solide Fabrikate, kaufen
Sie am billigsten bei 1384
H. Langrock, Na-ht-,
Mittelstraße 1.
Zweifamilienhaus
in Mählsquartier, hochher-
schäftlich, mit schönem Garten,
preiswert zu verkaufen. Offert.
unter H. H. 3623 an
Rudolf Mosse, Halle.

Verlangte Personen.
Für den heiligen Platz wird ein
tüchtiger Herr zum Verkauf von
Zigarren gegen hohe Provision
sogleich gesucht. Offert. un-
ter Z. d. 775 an d. Exp. d. Hg. erb.

Verwalter,
junger Herr, der die Verwaltung der Feld-
arbeiten zu übernehmen hat, wird
zum 1. April auf Rittergut
Derrschow bei b. Wilsdorf
gesucht. 1437

Lehrling
für unler. Kont- und Lager gefucht.
Landw. Ein- und Verkaufverein
Nau- burg a. S.
Weid. b. Weichst. R. Kolbe,
Ramburg a. S. 1447

Landwirtschaftlerinnen.
Große Große
Ausgablanguten
Zellen mit
höchstem Lohn haben zu jeder
Zeit: Ältere und jüngere Land-
wirtschaftlerinnen, sowie herrschaftl.
Dienstpersonal jeder Branche bei
Frau Marie Wanzleben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Verkauf.
Zellen mit
höchstem Lohn haben zu jeder
Zeit: Ältere und jüngere Land-
wirtschaftlerinnen, sowie herrschaftl.
Dienstpersonal jeder Branche bei
Frau Marie Wanzleben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Geldverkehr.
15000 Ml.
suche ich auf gute Akkreditivhypothek
anzunehmen. Offert. unter Z. g.
777 an die Exp. d. Sta. 1467

Geld
nur für O. A. M.
Hanser, Berlin,
Planier 28.
650000 Ml.
sollen auf Akkreditivhypothek unter
günstigen Bedingungen an-
genommen werden. Näheres durch
Nussbaum & Rothschild,
Bankgeschäft, Magdeburg.

6000 Ml.
möchte ich auf Akkreditivhypothek
anzunehmen. Offert. unter Z. g.
778 an die Exp. d. Sta. 1468

20000 Mk.
zur zweiten Hypothek auf gut ver-
zinsliches Grundst. L. 4. gesucht.
Offert. unter B. M. 3605 an
Rudolf Mosse, Halle.

Reiche's Heilpflaster
geg. Rheumatismus, Gicht, Gelenks-
schmerzen.
Hexenschuss
Rolle 40 Pfg. Zu haben in Apothek.
u. Drogeriehandlung, bei Apotheker
O. Jänicke, Bruno Berthold
und Wih. Ender.
Gut bairische 127

Loden-Pelermnen
(Kostverbilligt) f. Herren Samen
u. Kleider empfiehl. Preiswert
H. Schme Nacht, Gr. Steinstr. 84.
Von 29. Januar bis 9. Februar
verreist.
Ohrrenarzt Dr. Herschel.
Gr. Steinstr. 74 (Café Bauer).

Familiennachrichten.
Verlobt: Hrl. Wally Schulze
mit Hrn. Kaufmann Walter
Bahlmann (Magdeburg).
Hr. Margarete Fabian mit Hrn.
Kaufm. Gustav Fabian (Halle).
Hrl. Anna Körber mit Hrn.
Militär-Intendantur-Sekretär
Carl Kemmel (Magdeburg).
Hrl. Martha Jost mit Hrn.
Waldmeister Edmund Jahn
(Pretitz-Lagow).
Hrl. Gertrud Barthaufen mit Hrn.
Regierungs-Schreiber Dr. Friedrich
Grimmow (Thorn).

Personen-Angebote.
J. Mann, 20 J., Einj.-Bezug-
nach zweijähr. Lehrzeit auf
H. Gute m. im Betriebe 1. 4. 09
Stellung als Vertretener
auf groß. Gute Off. Anerb. an
K. Jäger, Wühlengut Wats-
stedt b. Apolda i. Th. erbeten.
1437

Vermietungen.
Zellen mit
höchstem Lohn haben zu jeder
Zeit: Ältere und jüngere Land-
wirtschaftlerinnen, sowie herrschaftl.
Dienstpersonal jeder Branche bei
Frau Marie Wanzleben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Kaisers Geburtstag in Halle a. S.

Das Fest des Kaiserjubiläums.

Wohlfühl, nicht Reue, die die feste Hand, die die feste Hand...

Die Kaiserin des Geburtstages unseres Kaisers im Jahre 1889... Die Kaiserin des Geburtstages unseres Kaisers im Jahre 1889...

hellen Witz in dunkler Nacht zu enden. Jubel und Profium... hellen Witz in dunkler Nacht zu enden. Jubel und Profium...

Welche schöne Frucht wissenschaftlichen Strebens haben wir... Welche schöne Frucht wissenschaftlichen Strebens haben wir...

Ich habe mit vorgekommen, ein paar Rosenkollernbier vor... Ich habe mit vorgekommen, ein paar Rosenkollernbier vor...

Seit dem Burggrafen von Nürnberg, Friedrich VI., der... Seit dem Burggrafen von Nürnberg, Friedrich VI., der...

Die Kaiserin des Geburtstages unseres Kaisers im Jahre 1889... Die Kaiserin des Geburtstages unseres Kaisers im Jahre 1889...

Die Jugendzeit der Kaiserin... Die Jugendzeit der Kaiserin...

Das von Herrn Dr. Schmidt angebrachte Hoch auf... Das von Herrn Dr. Schmidt angebrachte Hoch auf...

Der berühmte Sprachgelehrte Max Müller spricht in einem... Der berühmte Sprachgelehrte Max Müller spricht in einem...

Bockbier

Ausstoss ab 27. Januar 1909

empfehlen:

1879

C. Bauer, Hermann Freyberg, Friedr. Günther, Hallesche Aktien-Bierbrauerei, Wilh. Rauchfuss Brauereien A.-G., Leipziger Bierbrauerei Riebeck & Co., Stadtbrauerei Carl Berger, Merseburg, Freih. v. Sternburgsche Brauerei, Lützschena.

Kunstgewerbe-Verein.

Freitag, den 29. Januar, abends 8 1/4 Uhr im Saale des Hotels zur Tulpe an der Alten Promenade:

Vortrag

von Herrn Schriftsteller **Georg Fuchs** in München über **das Münchener Künstlertheater und die Erneuerung der Bühnenkunst.**

Zur Unterstützung des Vortrags gelangen ein Bühnenmodell des Künstlertheaters von Professor **Littmann** sowie Originalentwürfe des Professor **Eiler**, Professor **Hengeler**, **Jul. Diez**, **Robert Engels**, **Wilh. Schulz** und **H. B. Wieland** zur Ausstellung.

Herrn hat Herr Direktor **Rahardt** vom Deutschen Theater in Berlin Original-Entwürfe für Bühneninszenierungen von Professor **L. v. Hofmann-Beimnar** und **Orlik-Berlin** für den Vortrag zur Verfügung gestellt.

Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.

G. Wolf.

Kaisersäle: Donnerstag (28./1.) 8 Uhr
Konzert: **Dr. Otto Briesemeister**,
Tonor am Bayreuther Festspielhaus. [480]
— Programm an den Anschlagtafeln. —
Billets in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch, den 27. Januar, nachm. 1/4 Uhr

Konzert.

Eintritt 35 Pfg. — Karten gültig.

F. Winkler.

Wintergarten.

Dienstag, den 2. Februar 1909

Grosses Maskenfest

in sämtl. festlich dekorierten Räumen:

„Ein Tag in Konstantinopel“.

4 Musikkapellen. [478]

— Prämierung der 5 schönsten Tanzmasken. —
Paul Zscheyss.

— Vorverkaufstickets zu Mk. 1.50 sind am Buffet des „Wintergarten“ zu haben. — In der Halle Mk. 2.—

Wintergarten.

Täglich Künstler-Souperie von Kapellmeister Friedland.
Mittagstisch 12—3 Uhr.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Berlin

Hotel Europäischer Hof.

Bevorzugte zentrale Lage

Dorotheenstrasse 22. Haupteingang,
direkt neben dem Central-Hotel, 2 Minuten von
Unter den Linden.

Eigene Passage nach dem Zentralbahnhof
Friedrichstrasse.

Zentralheizung, Elektrisch-Licht, Aufzug,
Bäder, Mod. Komfort, Zimmer von 2 Mk. an.
Keine Table d'hôte.

507

Otto Kunze, Direktor.



Grossh. Sächs. Hoflieferant, Halle a. S.

Tanzunterricht.

Unser II. Kursus beginnt am **Dienstag, den 26. Januar** im „Hotel Kaiser Wilhelm“, Bernburgerstrasse. Gef. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung in der Zeit von 11—4 Uhr. [509]

F. Rocco, E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,
Blumenthalstrasse 11. Kurfürstenstrasse 8.

Für Maskenbälle

empfiehlt originell ausgestattete

Einladungskarten und Programme

Buchdruckerei **Otto Thiele**,
Verlag der Halleschen Zeitung,

Halle a. S.,

Leipzigerstr. 87, Eingang Grosse Brauhausstr. 30.

Wein-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unserer Weinhandlung bringen wir unsere bedeutenden Vorräte in

Rhein-, Mosel-, Rot- und Südweinen

bis zu den feinsten Gewächsen, ebenso

ff. Rum, Arrak, Kognak

zu und unter Einkaufspreisen zum Verkauf. [798]

Probieren im Geschäftslokal.

L. Hofmann & Comp.,

Sophienstrasse 1.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Hilf Gesellschaft 13.

Spendenkarte Aufnahme herrenloser, überflüssiger Tiere täglich 8—12 u.
2—7 Uhr. — Auf Wunsch Zeitung 1 Pfg. für Unbemittelte kostenlos.

Schüler-Pensionat

von **M. Laub**.

Schüler finden Pension u. Nachhilfe mit Erfolg durch Pfl.

und Mathem. **Halle a. S., Sternstr. 9, III.**

Junge Mädchen, auch schulpflichtigen Alters, finden herrliche Aufnahme und Pension

gewissenhafte bei **Frau P. Grund u. Tochter**,
Halle a. S., Ziergartenstr. 12, II.

Sofortig kann auch wieder eine junge Dame zum Erlernen des **Stenographens, Buchens und Schneidens** eintreten. [786]

Aufruf.

Zum Weiten des im Bau befindlichen Gemeindehauses unserer Vaterstadtgemeinde soll, **Donnerstag und Freitag, den 25. und 26. Februar d. J.**, im oberen Saal der „Thaliahalle“ ein

Bazar

veranstaltet werden. Im Interesse des für unsere Gemeinde so notwendigen Bazar, für dessen Durchführung und außer der in der Anschlagung noch 16,000 Mk. fehlen, laden wir auch die weiteren Kreise unserer Stadt ein, sich an diesem Bazar zu beteiligen, indem durch Anfertigung und Zuwendung von allerlei praktischen und schönen Gegenständen als auch durch möglichst regen Besuch.

Die Unterzeichneten sind schon jetzt bereit, Gaben anzunehmen.
Hr. Warrer Bach, **Hr. Amtsgerichtsrat v. Bentzien**, **Hr. Bodenstein**, **Hr. Geheimrat Oberbergel Böttger**, **Hr. Bokelberg**, **Hr. Draganitz**, **Hr. Boyde**, **Hr. Rektor von Brockner**, **Hr. Diakon Deubel**, **Schweitzer Emma**, **Hr. Drognitz Ender**, **Hr. Geh. Justizrat Fromme**, **Hr. Herrmann Grosse**, **Hr. Generalsekretär Haake**, **Hr. E. Hachtmann**, **Hr. Oberschulrevisor Krüger**, **Hr. Oberfeuerinspektor Kuhlmeier**, **Hr. Buchbindermeister Lehmann**, **Hr. Frau M. Lemme**, **Hr. Meiner Natusius**, **Hr. Defonometrist Rabe**, **Hr. Prof. Reimcke**, **Hr. Oberstl. Rande**, **Hr. F. Schüller**, **Hr. Staatsanwaltschaftsrat Schüller**, **Hr. Senf Schrecker**, **Hr. Professor Schwabe**, **Hr. Professor Steuerwald**, **Hr. Mittelkassendirektor Storst**, **Hr. Geheimrat Wittat Wagner**, **Hr. Professor Weise**, **Hr. Warrer Bach**, **Rektor von Brockner**.

Erfurt, Schillerstrasse 7

Simonsches Haushaltungs- u. Fortbildungspensionat

Gegründet 1869.

Gründliche Weiterbildung in allen wissenschaftl. Fächern und praktischer Ausbildung in der Hauswirtschaft. [809]

— Beste Referenzen. —

Jugend und Schönheit.

Wer ein schönes, jugendliches, interessantes Gesicht haben will, der verwende

Leichner's Fettpuder

Leichner's Hermelin- und Aspasia-Puder,

deren sich die höchsten Damenkreise und die ersten Künstlerinnen mit Vorliebe bedienen. Man sieht nicht, dass man gepudert ist. Erhältlich nur in geschlossenen Dosen in allen Parfümerien und in der Fabrik

L. Leichner, Lieferant der **BERLIN**,
Kgl. Theater, Schützenstrasse 81.

Weitverbreitung Mailand 1886, Grand Prix.

Wratzke & Steiger

Juwelen — Halle a. S.